



ALTENBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Vogelsbergkreis](#) | [Lehrbach](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Ehemaliger Lehnssitz der Familie von Günderrode. Ehemalige Wasserburg mit einem künstlich aufgeschütteten Burghügel.

Informationen für Besucher

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°30'06.8"N 9°07'31.1"E](#)
Höhe: 283 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Die Altenburg auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

-



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

Schotten kann über die A5 oder die A66 erreicht werden. A5 Abfahrt Lich. Nach Lich fahren. Von Lich aus, über die L348, nach Laubach und weiter nach Schotten fahren. Der Park liegt in der Mitte des Ortes, parallel zur Vogelbergstrasse. Z.B. die beiden Strassen Raiffeisenplatz und Altenburg führen direkt zu dem Park. Kostenlose / kostenpflichtige Parkmöglichkeiten in der Stadt.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Der nächstgelegene Bahnhof ist Nidda, von dort aus ist Schotten per Bus 362 erreichbar.



Wanderung zur Burg

-



Öffnungszeiten

Jederzeit frei zugänglich.



Eintrittspreise

-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine Einschränkungen.



Gastronomie auf der Burg

-



Öffentlicher Rastplatz

-



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Keine Übernachtungsmöglichkeit.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

Keine Einschränkungen.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

k.A.

Bilder



Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Wann und von wem die Burg errichtet worden ist, ist nicht bekannt. Die Geschichte ist jedoch eng mit der am Anfang des 14. Jh. erbauten zweiten Burg verknüpft.

1382 Die Burg wird zerstört und ist seitdem eine Ruine.

1605 Tiemann von Günderode erhält von Ldgf. Philipp d. Gr. von Hessen für seine treuen Dienste das Anwesen. Von Günderode beseitigt danach die Reste der Burg und errichtet auf dem Burghügel ein Wohnhaus.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg 2000

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[06.01.2019] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 06.01.2019 [JB]